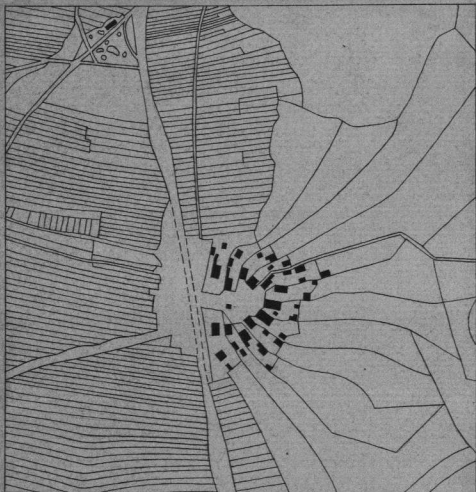


Volkskundliche Streifzüge
durch den Kreis Dannenberg

von
F. Brandes

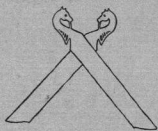
Braunschweig, im Dezember 1987



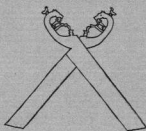
Rundlingsdorf Schaafhausen / Krs Dannenberg. Plan vor 1824

Typischer Rundling des hess. Nordlandes, in dem die Bauernhöfe mit nur geringem Abstand voneinander unmittelbar am Dorflauf liegen. Nach der Brandkatastrophe von 1824 wurde die alte Dorflage verlassen und ein Kreisdorf angelegt.

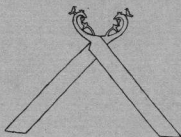
Giebelzierden im Kreis Dannenberg



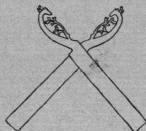
Gümse Nr. 5



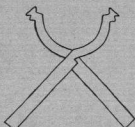
Gümse Nr. 3



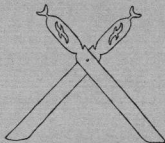
Dammatz Nr. 5 (Scheune)



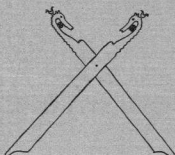
Dammatz Nr. 5



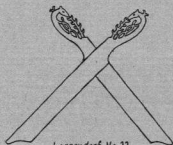
Langendorf Nr. 21



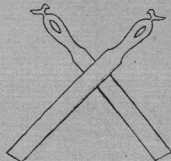
Langendorf Nr. 40



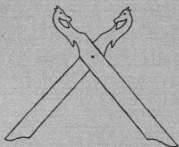
Langendorf Nr. 19



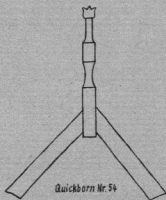
Langendorf Nr. 33



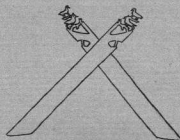
Cacherien Nr. 10



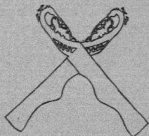
Cacherien Nr. 5



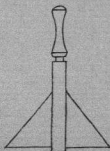
Quickborn Nr. 54



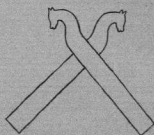
Bresse i. d. Marsch Nr. 25



Zambeck Nr. 7



Bresse i. d. Marsch

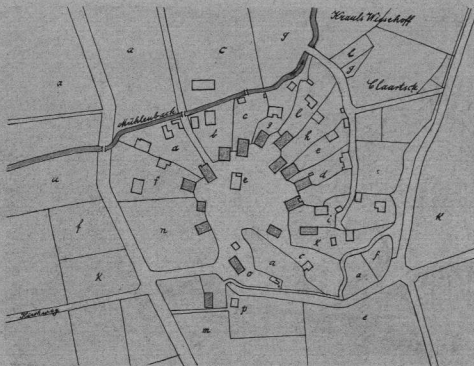


Dammatz Nr. 13

Jameln

Aufgekauert und kartiert 1828/29 von Landmeister-Geistlichen L. V. Pichon

M 1:3200



- a Kallhöfer Joh. Lang Müller
- b " " " "
- c " " " "
- d " " " "
- e Kallhöfer Joh. Lang Müller
- f Kallhöfer Joh. Lang Müller
- g " " " "
- h " " " "
- i " " " "
- k " " " "
- l " " " "
- m Kallhöfer Joh. Lang Müller
- n Kallhöfer Joh. Lang Müller
- o Kallhöfer Joh. Lang Müller

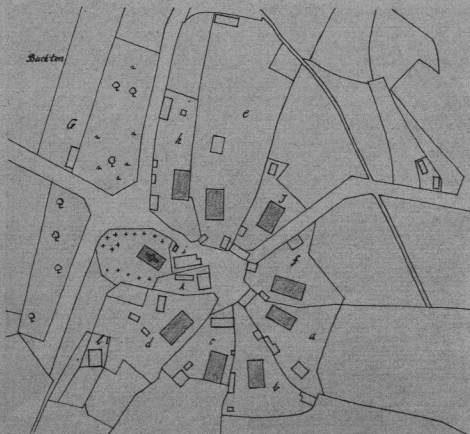
Erbsenmüller:
Klein, Lindenbaum

Typische Rundlings-
anlage des Wendlandes:
Die Rundlingshöfe
liegen unmittelbar
am Dorfplatz, die Höfe,
Schuppen und Speicher
dahinter auf dem Hofe.

Schäppingen

Amt Wustrow

Aufgekauert am Febr. 1853
von Geometer J. Kellner



Kallhöfer

- a Klein Pletke
- b Christoph Müller
- c Jürgen Mr. Buchholz
- d Joh. Mr. Buchholz
- e Jürgen Mr. Müller
- f Klein Mr. Kellner
- g Friedrich Mr. Kellner

Kallhöfer

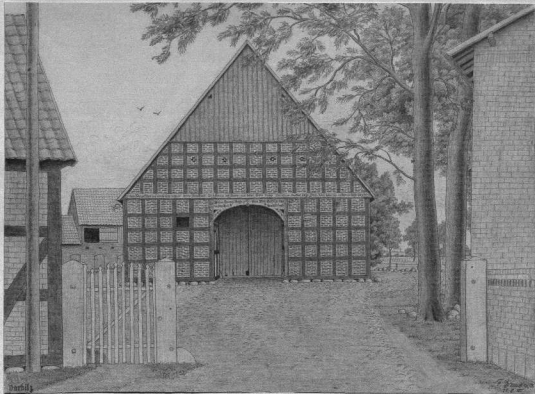
- h Mr. Mr. Meierke
- i Joh. Mr. Kellner
- k Kallhöfer
- l Jürgen Mr. Meierke

Häuser

- l Jürgen Mr. Kellner
- m Joh. Mr. Kellner
- n Joh. Mr. Kellner
- g Die Gemeinde

Rundlingsanlage, aus
den Rundlingshöfen des Wend-
landes sind aus die
Häuser, ausgedehnten
Feldern der Kellner Kellner,
Feldern der Kellner Kellner,

Freihagen, Jähren und Kellner: vor den im Hintergrund befindlichen Bauernhöfen stehen Häuser und Straße.



Vierständerhaus im Vorbild Nr. 1, aufgezichnet 21.3.1955. Vermutlich ursprünglich mit Walmdach. Die Inschrift am Torholm: Johann Heinrich Buchholts Anna Maria Buchholtsen Gebok... den 14 ten April Anno 1830 Tr.... Am Hausbalken: Erbaue was zerstöhret und was die Gluck verharret. Ersetze diesen Brand, So wollen wir von Neuen uns deiner Güte freuen Und ehren dankbar deine Hand doch sinken wir in Ruhe Dir höchster Gott zu Fuße. - Was tiefer das Schild, gem. Verleher.



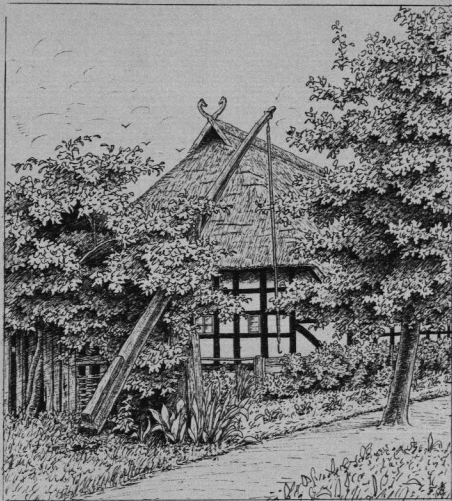
Hof Nr. 6 von 1774 in Lacherin / Kreis Dannenberg

S. Bruns
1. 9. 47

Zweistönderhaus in Lacherin, aufgezichnet 9.9.1947



*Dammatz, Blick aus der Durchfahrt des Schafstalls auf das älteste Haus
des Dorfes, ein Krieständerhaus von 1650 mit vorderer einseitiger Kübbung*



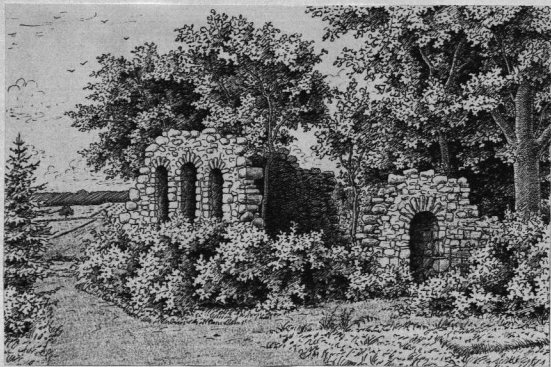
*Rückseite des vorseitig gerügten Hauses von 1650, hier
mit aller Brunnennippe.*



Dammatz / Kre. Dannenberg :

Beispiel eines Niedersachsenhauses im ursprünglichen Zustand: Bild eines
Zweiständerhauses der ersten Elbeiederung mit offener Kordflur und
Schrittbogen, hoch offene Ziegenfütterung. Tabant 16/17. Fachbauwerk





Die Kirchenruine von Spithal

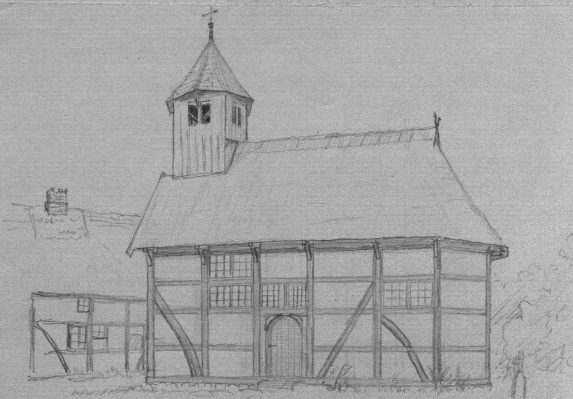
An der von Uelzen nach Dannenberg führenden alten Heerstraße liegt kurz hinter dem Dorfe Spithal linker Hand am Waldrande die Ruine einer aus unbehaue-
nen Feldsteinen errichteten Kirche, die aus dem neunten Jahrhundert stammen soll. Die genannte Heerstraße kreuzt hier eine weitere Heerstraße, die von Lüneburg über Wolfshof und an den Schmölauer Braut-
steinen vorbei nach Salzwedel führte. An dieser bedeutsamen Stelle hat man im Mit-
telalter eine Klausur, ein Spithal, errichtet, von dem vermutlich das nahegelegene Dorf
seinen Namen erhalten hat. Manecke
schreibt, es soll die erste christliche Kirche
in hiesiger Gegend gewesen sein, er
schreibt ferner: Weil die hiesige Kapelle
ganz verfallen ist, so wird der Gottesdienst,
der sonst darin viermal im Jahr abgehal-
ten worden ist, jetzt in einem Bauernhause
abgehalten. Da Manecke die Unterlagen
seines Buches schon vor mindestens 150
Jahren zusammengetragen hat, kann man
annehmen, daß vor ungefähr 200 Jahren
der Gottesdienst noch in der Kirche statt-
fand.

Die Kirchenruine liegt inmitten des
Friedhofs, der von einer Feldsteinmauer
umgeben ist und vom Dorfe Spithal benutzt
wird.

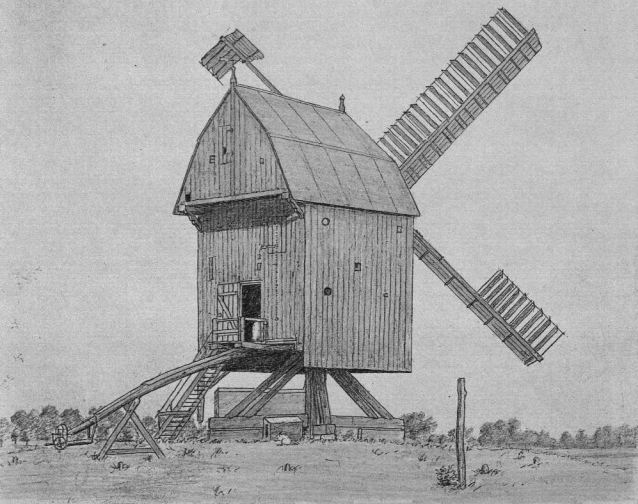
Obiger Zeitungsaufsatz aus dem „Heidewanderer“ vom 5.7.1980



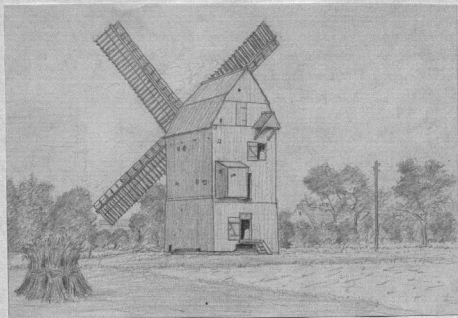
Die Kirche zu Dannewitz



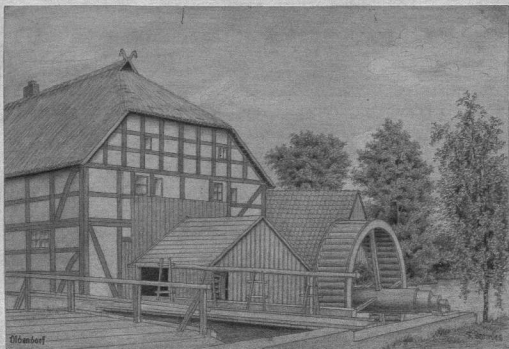
Die strohgedeckte Kapelle in Glistenbeck



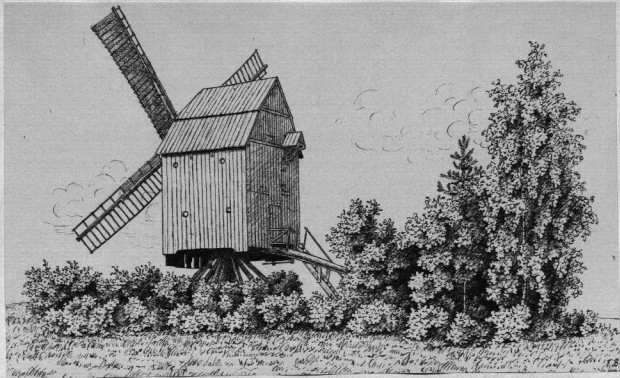
Die einstige Bockmühle von Grippel wurde um 1947 aufgezeichnet. Erbaut wurde sie hier um 1885, weist jedoch die ostdeutsche Bauart auf — denn sie wurde von einem Mühlenbauer aus Mecklenburg erbaut. Vorher stand hier eine Holländermühle, die mitsamt dem Wohnhaus abgebrannt war.



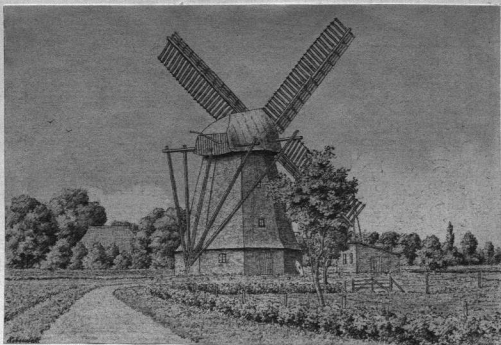
Paltrockmühle bei Bösel, aufgezeichnet am 17.8.1943, Besitzer Pfeffer. Die Mühle stand als Bockmühle bis 1870 in Ferver bei Salzwedel, dann umgesetzt nach Bösel, wo sie 1936 zur Paltrockmühle umgebaut wurde. Heute ohne Flügel.



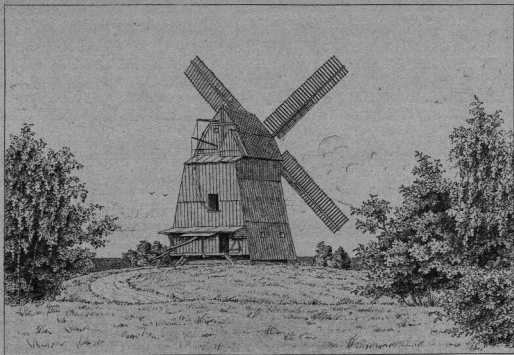
Die Mühle in Oldendorf wurde 1945 aufgezeichnet. Bisherig ist noch unbekannt, welchen Namen dieses Dorf ursprünglich hatte.



Die einstige Dockmühle von Lichtenberg

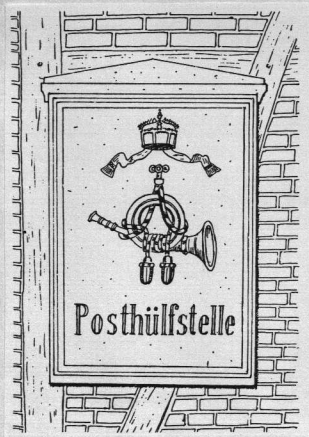


Die einstige Holländermühle von Rebenstedt

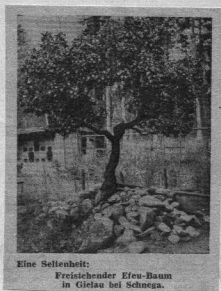


Paltrock-Windmühle in Lückborn, umgebaut aus alter Hochmühle

Zu diesem Umbau 1944 wurde der Rollkranz der vorher abgetriebenen Paltrockmühle
 von Rautenberg / Str. Hildersheim 184. verwendet.



1947 in Varbitz entdeckt

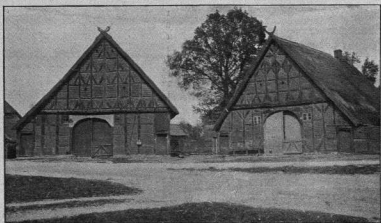


Eine Seltenheit:
Freisichender Efeu-Baum
in Gielau bei Schnega.



Runddörfer (Wendische Rundlinge)

Oben: Rantitz, Kreis Lützen. Häuser mit wendischem Giebel.
Unten: Fredöhl, Kreis Dannenberg. Häuser mit niederdeutschem Giebel.



Bauernhäuser aus dem hannoverschen Wendlande (Breesje, Kreis Dannenberg).

Aufnahmen aus der Zeit um 1930 mit Zwei- und Vierständerhäusern



Phot. von W. H. Dreher in Flensburg, 1903.

Otto Meissner Verlag in Hamburg.

Wendisches Dorf Küsten.



Phot. von W. H. Dreesen in Flensburg, 1905.

Otto Meisners Verlag in Hamburg.

Wendisches Dorf Jameln.